

Lebenshelfer



Geben statt reden

Petra Windisch de Lates ist die Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lebensbrücke.
Foto: Felix Livschits - Francker

EGERLÄNDER & OBERKRÄINER

ALEXANDER WURZ & Die Egerländer MUSIKANTEN

Saso Ausernik & seine Oberkrainer

Montag, 2. NOVEMBER 2026, 20 Uhr

MÜNCHEN Circus Krone

KARTEN bei allen MünchenTicket-VVK-Stellen, www.muenchenticket.de

Frührentner hilft: Garten, Haushalt, Einkauf, Arztfahrten
☎ 0172 / 4 86 06 96 · Laurenz

Handwerksbetrieb Bauer
Aus Liebe zum Handwerk! **Seit 1995**

Sanieren - erhalten - erneuern

Wir führen folgende Arbeiten aus:
Treppen-, Bk.-, Garagen-, Terrassen-Sanierung, Abdichtg. System, fugenlose Steinteppich-Verlegung.

Rufen Sie unverbindlich an und wir beraten Sie gerne vor Ort.
Telefon 0821 / 20 92 16 27
Mobil 0174 / 801 96 41
E-Mail: FTBauer@outlook.de

Impressum

Wochenblatt – Werbe-Spiegel · Wochenzeitung für den Münchner Westen

Ausgabe Pasing: Pasing

Ausgabe Aubing/Freiham: Alt- und Neuaubing, Westkreuz, Lochhausen, Langwied, Freiham

Ausgabe Laim: Laim, Blumenau, Friedenheim

Ausgabe Westend: Westend, Schwanthaler Höhe, Ludwigsvorstadt, Wiesnviertel

Ausgabe Neuhausen/Nymphenburg: Neuhausen, Nymphenburg, Gern

Ausgabe Allach/Menzing: Obermenzing, Untermenzing, Allach, Karlsfeld, Ludwigsfeld

Verlag: Wochenanzeiger Medien GmbH, Moosacher Straße 56 – 58, 80809 München (zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen)

Anzeigenabteilung: Telefon 089/546 555
Telefax: 089/546 554

Internet: www.wochenanzeiger.de
e-mail: info@wochenanzeiger.de

Geschäftsführung: Herbert Bergmaier

Anzeigenleitung: verantwortlich Michael Rath

Vertriebsleitung:
Jürgen Werner, Telefon 089 / 54 65 51 36
E-Mail: vertrieb@crossmedia-verteilung.de

Redaktion: Johannes Beetz (job)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.

Regelmäßige Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter durch BDZV/BVDA

Flohmarkt

NEUHAUSEN (red) · Auf dem Außengelände der Freizeitstätte Hirschgarten, Arnulfstraße 251, wird am Samstag, 3. Oktober, von 13 bis 17 Uhr ein Flohmarkt abgehalten. Standmiete 5 (Erw.) bzw. 3 Euro (Kinder). Anmeldung erforderlich unter Tel. 089-17809881.

E-mail-Adresse:

redaktion@wochenanzeiger.de
Für unverlangt eingesandte Text- und Bildbeiträge keine Gewähr. Dem Verlag steht ausdrücklich die Nutzung in weiteren Medien, insbes. die Veröffentlichung im Internet zu. Nachdruck nur mit Erlaubnis des Verlages.

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 8-17 Uhr,
Freitag 8-13 Uhr

Verteilung: jede Woche kostenlos an Haushaltungen, Handels-, Gewerbe- und Industriebetriebe im Münchner Westen

Satz: CreAktiv komma München GmbH & Co. KG
Moosacher Straße 56 – 58, 80809 München

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 11, 96050 Bamberg

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen in der aktuellen Fassung, die Sie im Internet unter www.wochenanzeiger.de/agb einsehen können.

Zurzeit ist die Preisliste Nr. 83 vom 1.8.2026 gültig.

BVDA

Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

Ausgezeichnet mit DURCHBLICK PREIS BVDA

2015: Sonderpreis für den Beitrag „Lokal Einkaufen“
2017: 1. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2018: 2. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2019: 1. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2020: 1. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2021: 2. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2021: 3. Platz in der Kategorie „Corona-Mutmacher“
2023: 3. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2024: 2. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe
2025: 2. Platz in der Kategorie Beste Idee/Vermarktungsaktion
2025: 3. Platz in der Kategorie Leser- und Verbrauchernähe

Stiftung Lesen

2017 **Dietrich-Oppenberg-Medienpreis für Journalisten**

caritas

2016 **Münchner Sozialcourage Medienpreis**

Zur Herstellung dieser Ausgabe wird Recycling-Papier verwendet

Vier Pfoten für Silas

Die Deutsche Lebensbrücke will einen Assistenzhund für mehrfach behinderten Jungen finanzieren

MÜNCHEN (red) · Ein kleiner Junge und ein Hund sitzen nebeneinander. Die Hand des Jungen liegt auf dem Hundekopf. Dass er ein Hundefan ist, sieht man schon an seinem Pulli. Aber das, was Silas und den Hund verbinden soll, ist viel mehr als Sympathie. Silas braucht dringend einen Assistenzhund, der ihn durch seinen kleinen Lebensalltag begleitet. Das sagen seine Ärzte und Therapeuten, das wissen seine Eltern Miriam und Andreas, und das wünscht sich Silas mehr als alles andere. Die Deutsche Lebensbrücke will Silas und seine Familie dabei unterstützen, diesen wichtigen Begleithund zu bekommen und hofft Spenderinnen und Spender zu finden, die dem Jungen dabei helfen, sein Leben zu meistern.

Silas ist sieben Jahre alt und seit seiner Geburt behindert: Silas unkontrollierte Aktivität, seine schnell abschweifende Aufmerksamkeit, seine impulsiv gesteuerten, oft heftigen Bewegungen, seine Schwerhörigkeit und seine Sehschwäche beruhen auf einem Gendefekt, der x-chromosomal übertragen wird, also von der Mutter auf den Sohn. Deshalb hatte Miriam davon keine Ahnung, denn die elfjährige Tochter Sophia ist nicht betroffen. Silas aber leidet an einem ganzen Paket von Auswirkungen dieses Gendefektes: frühkindlicher Autismus und ADHS sind nur ein Teil davon. »Silas kann z.B. beim Malen oder Schreiben den Stift nur kurz halten, dann versteifen sich die Finger«, erzählt Miriam. In der Förderschule ist das kein Problem. Schulisch geht's ihm das gut. Aber um sich im Alltag wirklich zurechtfinden zu können, sozial zu integrieren



Silas braucht einen Assistenzhund, der ihn durch seinen Lebensalltag begleitet.
Foto: Deutsche Lebensbrücke

und im Rahmen seiner Möglichkeiten eine altersgerechte Selbstständigkeit zu entwickeln, braucht Silas eine Hilfe auf vier Pfoten. Ein Assistenzhund kann ihm Sicherheit, emotionale Stabilität und Orientierung geben, darin sind sich Fachärzte, Sozialpädagoge und Kinderpsychiater einig. Zumal Silas Hunde über alles liebt!

Silas soll zunächst einen Hund mit ESA (Emotional Support Animal) Ausbildung bekommen. Doch allein diese Ausbildung kostet rund 16.000 Euro. Eine Summe, die die Eltern unmöglich alleine aufbringen können. Aufgrund des Betreuungsbedarfs ihres Sohnes arbeiten beide in Teilzeit, Andreas in der Gastronomie und Miriam als Reinigungskraft. Sie leben in einer Drei-Zimmer-Mietwohnung, und jeder Cent, der nicht unmittelbar in die Lebenshaltungskosten fließt, wird für begleitende Maßnahmen für das kranke Kind benötigt. Petra Windisch de Lates sagt: »Wir möchten der

Familie bei der Finanzierung dieses ersten Ausbildungsschrittes zur Seite stehen. Bitte helfen Sie uns, Silas zu helfen. Jede Unterstützung reduziert die noch bestehende Finanzierungslücke von rund 8.000 Euro und bringt Silas seinem Ziel ein Stück näher.« Mit einer Spende von z.B. 50 Euro können Sie Silas helfen! Jeder einzelne Euro zählt! Die Deutsche Lebensbrücke engagiert sich seit über 35 Jahren für arme und kranke Kinder in Deutschland und weltweit. Vorstandsvorsitzende Petra Windisch de Lates: »Unser Motto: Geben statt Reden! Denn gerade bei uns brauchen immer mehr kranke Kinder und Familien in Ausnahmesituationen schnell und dringende Hilfe.« Die gemeinnützige Deutsche Lebensbrücke finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.



Spendenkonto

So einfach können Sie spenden:

Deutsche Lebensbrücke

IBAN: DE11 7008 0000 0300 1003 00

Stichwort: Silas

Für eine Spendenquittung geben Sie bitte im Verwendungszweck Ihre Adresse an.

Deutsche Lebensbrücke
Büro München
Dachauer Str. 278
80992 München
Tel. 089-79 19 98 59
www.lebensbruecke.de